

INSTITUT 5 – MUSIK IN DER GESELLSCHAFT: PÄDAGOGIK – VERMITTLUNG – THERAPIE

DIENSTBEGINN: Sommersemester 2026

BESCHÄFTIGUNGSAUSMAß: Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 50 % einer Vollzeitbeschäftigung

ENDE DER BEWERBUNGSFRIST: 26.11.2025

IHRE AUFGABEN

- Aufbau und Koordination extracurricularer Angebote im Bereich Musikphysiologie und Musiker*innengesundheit
- Lehre: musikphysiologische Lehrveranstaltungen in den Studiengängen Instrumental(Gesangs)Pädagogik und Instrumentalstudium
- Durchführung extracurricularer Angebote zur Förderung gesunden Musizierens
- Vernetzung der Lehrenden im Bereich Musiker*innengesundheit
- Fortbildung ZKF-Lehrender in musikphysiologisch fundierten Lehrmethoden

IHR PROFIL

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Hochschulausbildung (z. B. Musikphysiologie, Musiker*innengesundheit, Medizin)
- Mehrjährige Berufstätigkeit als Musikpädagoge*in oder Musiker*in
- Mehrjährige Berufstätigkeit im Bereich der Musiker*innengesundheit
- Lehrerfahrung im tertiären Bereich
- Sensibilität im Umgang mit Gender, Diversität und Nachhaltigkeit

Wünschenswert

- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit einschlägigen Fachverbänden oder Berufsvereinigungen
- Sehr gute Organisationsfähigkeiten
- Veröffentlichungen im Feld der Musiker*innengesundheit
- Abgeschlossene Fortbildungen/Ausbildungen im Bereich Musikphysiologie, Musikerinnengesundheit und anderen vergleichbaren F\u00e4chern

Hingewiesen wird darauf, dass für eine allfällige einvernehmliche Verlängerung auf unbestimmte Zeit Kenntnisse der deutschen Sprache zumindest auf Niveau B2 Voraussetzung sind.

UNSERE BENEFITS

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Ein dynamisches Arbeitsumfeld mit angenehmem Arbeitsklima

- Attraktive Räumlichkeiten und ausgezeichnete infrastrukturelle Ausstattung
- Hervorragende Medien- und Instrumentenausstattung
- Internationalität
- Zahlreiche interne sowie externe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Großes Angebot an vielfältigen universitären Kulturveranstaltungen
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Kooperation mit Kinderbetreuungseinrichtungen
- Gute öffentliche Verkehrsanbindung
- Klimafreundliche Mobilitätsförderung (Zuschüsse, Uni-Fahrrad)
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Der Standort bietet eine hohe Lebens- und Wohnqualität sowie ein reges Kulturleben

VERTRAG

- Das Arbeitsverhältnis ist auf ein Studienjahr mit Option auf einvernehmliche Verlängerung befristet.
- Beschäftigungsausmaß: Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 50 % einer Vollzeitbeschäftigung.
 Das Beschäftigungsausmaß kann bedarfsbedingt einvernehmlich erhöht werden.
- Entlohnung: Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.857,40 brutto (14x jährlich, Einstufung nach § 26 Universitäten-KV) und kann sich allenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Kunstuniversität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen und wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Im Falle einer Unterrepräsentanz werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

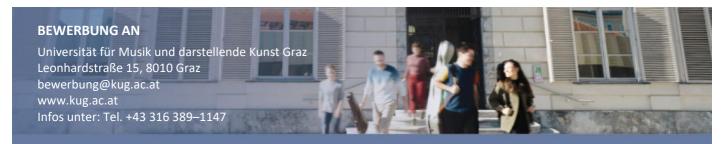
Wir möchten, dass alle Menschen in der Gesellschaft und insbesondere auch im Arbeitsleben die gleichen Chancen haben. Besonders wichtig ist es für uns daher, Menschen mit Beeinträchtigungen nicht nur eine berufliche Chance zu bieten, sondern sie auch von der Bewerbung an bestmöglich zu unterstützen. Vielfalt bereichert unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen unter Angabe der Geschäftszahl 117/25.

Bewerbung an die Emailadresse: bewerbung@kug.ac.at

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Für das Rektorat Georg Schulz



Die Kunstuniversität Graz (KUG) mit rund 2.300 Studierenden an den Standorten Graz und Oberschützen ist eine internationale Universität mit breitgefächertem Studienangebot in Musik und darstellender Kunst. Im Herzen Europas gelegen, knüpfen wir an das kulturelle Erbe unserer Region an und loten gleichzeitig aktuelle Positionierungen in den zeitgenössischen Künsten aus. Wir setzen uns mit den internationalen Entwicklungen in den

Künsten, der Pädagogik und der Forschung auseinander und fragen nach der Bedeutung von Kunst und Kultur in der Gesellschaft. Lehrende und Studierende arbeiten partnerschaftlich im gemeinsamen Erkenntnisprozess. Das Potential von Gender, Diversität und Nachhaltigkeit sehen wir als Chance in der Transformation des Kunst- und Kulturbetriebs und für die Weiterentwicklung unserer Institution.